

Stadt Bad Salzuflen

SPORT



PAKT FÜR DEN SPORT

DIE SPORTGERECHTE STADT

2015 - 2020

[echt lippsk!]

Synonym für gute lippische Werte,
steht für:

nachhaltig, bodenständig,
authentisch, innovativ, partner-
schaftlich, zuverlässig, der Region
verpflichtet, stolz auf Lippe und
seine Menschen, gut,
Sparkasse Lemgo.

ECHT LIPPSK!



Sparkasse
Lemgo

Die Sparkasse Lemgo ist der Finanzdienstleister aus Lippe und für Lippe. Unsere Geschäftsphilosophie und unser wirtschaftliches Handeln werden darum ganz wesentlich von guten lippischen Werten geprägt. **Echt lippsk! Ihre Sparkasse Lemgo.**

Bürgermeister
der Stadt Bad Salzuflen

Roland Thomas



Grußwort

Der Rat der Stadt hat am 9. Dezember 2015 beschlossen, den „Pakt für den Sport“ zwischen dem Stadtssportverband Bad Salzuflen e.V. und der Stadt Bad Salzuflen fortzuschreiben. Wir freuen uns sehr darüber und hoffen, dass auch im Jahr 2016 unsere Stadt eine sportlich bewegte ist.

Beste Voraussetzungen dafür gibt es. In Bad Salzuflen gibt es mehr als 50 Sportvereine mit rund 15.000 Menschen, unter dem Dach des Stadtssportverbandes, die sich hier auf die vielfältigste Weise bewegen. Mit dem Pakt für den Sport werden gute Voraussetzungen geschaffen, dass die Arbeit reibungslos weitergehen kann. Der Sport wird mit einer ansehnlichen Summe gefördert, aus kommunalen und Landesmitteln. Die Spielstätten können saniert oder modernisiert und sachgerecht ausgestattet werden. Vor allem aber stehen den Vereinen die Sportstätten wieder kostenlos zur Verfügung.

Der Sport in den Vereinen ist für unsere Stadt ein großes Plus, und die Zahlen zeigen, dass die Angebote angenommen werden. Die Vereinsarbeit mit ihrer großen Bandbreite von Tennis bis Fußball, von Gymnastik bis Klettern, von Kunstradfahren bis Golf bietet nicht nur für jeden die Bewegung, die ihm am liebsten ist oder die er mal ausprobieren möchte.

Vorsitzender
des Stadtsportverbandes

Benjamin Kramer



Sport im Verein, das ist auch Gemeinschaft, ehrenamtlicher Einsatz, füreinander Einstehen, miteinander Feiern.

Sport und Bewegung von Anfang an sind auch unter dem Aspekt der Gesundheitsförderung und Präsentation wesentlich. Erst später wird es ihnen – auch von uns Erwachsenen – oft ausgetrieben.

Körperliche Inaktivität steht in der weltweiten Krankheitsstatistik der WHO als Risikofaktor in den hoch entwickelten Ländern ganz weit oben.

Ein inaktiver Lebensstil fördert gesundheitliche Risikofaktoren wie Bluthochdruck, erhöhte Blutzuckerwerte und Übergewicht. Man spricht von Zivilisationskrankheiten. Die Folgen des Bewegungsmangels sind Konzentrations- und Koordinationsstörungen, Haltungsschäden und Übergewicht. Regelmäßige körperliche Aktivität gilt daher als geeignete Präventionsmaßnahme, um der Entstehung von lebensstilbedingten Krankheiten entgegenzuwirken. Da sich bereits bei den Kindern gesundheitsrelevante Verhaltensweisen etablieren, die oftmals im Erwachsenenalter beibehalten werden, sollte körperliche Aktivität bereits bei Kindern fester Bestandteil ihres Lebens sein.

Besonders in jüngster Zeit erweist sich der Sport im Verein als große Hilfe für Menschen, die in Bad Salzuflen Zuflucht suchen. Für die vielen, oft jungen Flüchtlinge ist der gemeinsame Sport eine wunder-

bare Gelegenheit, sich zu bewegen, Kontakt aufzunehmen und erste Versuche in unserer Sprache zu wagen. Den Vereinen sei es hoch angerechnet, dass sie sich dieser Aufgabe zuwenden.

Sport ist ein wichtiger Wohlfühlfaktor für die Menschen in unserer Stadt. Ob im Verein oder als Einzelkämpfer, ob in den traditionellen Disziplinen oder bei Trendsportarten von Boule bis Skatboard und BMX: Es ist wichtig, dass Sportler gute Bedingungen vorfinden. Das macht unsere Stadt attraktiv für Menschen und Betriebe, sich hier anzusiedeln. Wir haben die Aufgabe, diesen Faktor zu stützen, Ideen zu entwickeln und auch neue Sportarten zu fördern.

Wir freuen uns, dass der „Pakt für den Sport“ dafür gute Voraussetzungen schafft.

Mit sportlichen Grüßen



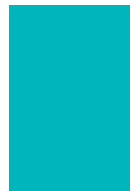
Roland Thomas

*Bürgermeister
der Stadt Bad Salzuflen*



Benjamin Kramer

*1. Vors. Stadtsportverband
Bad Salzuflen e. V.*



Pakt für den Sport Bad Salzuflen

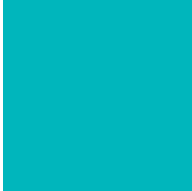
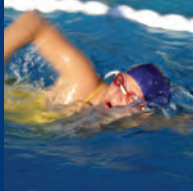
2015 - 2020

I. Einleitung

Die Stadt Bad Salzuflen (nachfolgend Stadt genannt) und der StadtSportVerband Bad Salzuflen e.V. (nachfolgend SSV genannt) schließen angelehnt an den ausgelaufenen Pakt 2009-2014 einen neuen Pakt für den Sport.

Ziel des Paktes für den Sport ist es, mit einer vertrauensvollen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Stadt, SSV und Vereinen den Sport in unserer Stadt weiter zu entwickeln und zu sichern. Dabei soll die Sportentwicklung integraler Bestandteil der gesamten Stadtentwicklung sein. Darin eingebunden sind auch die Themen „Gesunde Stadt Bad Salzuflen – ich fühl mich wohl“, das „Bündnis für Familie“, „Bürgerschaftliches Engagement“ und ggf. weitere Bereiche. Die Stadt Bad Salzuflen ist ein Gesundheitsstandort, in dem

Gesundheitsförderung und Prävention, aber auch Inklusion und Integration für alle Einwohner eine herausragende Rolle spielen und attraktive Lebensbedingungen auch für junge Menschen und Familien zu finden sind. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, wohnortnah zu sozialverträglichen Bedingungen Sport als bewegungsorientierte Gemeinschaftsaufgabe in attraktiven und funktionsgerechten Sporträumen betreiben zu können. Sport vermittelt einen wesentlichen Bestandteil an Lebensqualität und erfährt eine hohe Akzeptanz in der Stadt.



II. *Strukturen und Ziele*

Die kommunale Sportentwicklung ist bedeutender Teil zukunftsorientierter Stadtentwicklung. Überall dort, wo unsere Einwohner leben, arbeiten und wohnen ist der Sport kein isoliertes gesellschaftliches Subsystem, sondern fester Bestandteil der Straßen-, Szene-, Jugend- und Familien-, Senioren-, Fest- oder Vereinskultur. Sportvereine in unserer Stadt übernehmen eine wichtige Aufgabe bei der Entwicklung gemeinschaftlicher Wohn- und Lebensformen – allgemein als „Bürgergesellschaft“ bezeichnet.

Gemeinsam wollen alle Akteure in einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit am Ziel der „Sportstadt Bad Salzflen“ zusammenwirken. Akteure sind neben dem SSV und der Stadt, natürlich auch die einzelnen Vereine, aber auch die politischen Vertreter und andere

Interessengruppen, die sich für den Sport einsetzen.

Eine Grundbasis für die Sportstätteninfrastruktur stellt der Sportstättenentwicklungsplan dar. Hier sind die Strukturen und Bedarfe der Sportstätten und Sportangelegenheiten dargestellt. In regel mäßigen Abständen wird dieser unter Beteiligung der Akteure, mit Berücksichtigung der demographischen und gesellschaftlichen Entwicklung, fortgeschrieben.



III. Aufgaben und Umsetzung

Jeder Akteur leistet seinen möglichen Beitrag zu Erreichung der Ziele. Es besteht eine gemeinsame Verantwortung von Stadt, Vereinen und SSV.

1. Die Vereine leisten vor Ort ihren Beitrag durch Sportangebote und die Schaffung von sozialen Begegnungsräumen für alle

Einwohner in allen Lebensabschnitten. Sie spielen als non-formale Lern- und Bildungsorte für die Einwohner der Stadt eine große Rolle. Hierzu gehören in der Regel

- Planung und Durchführung von speziellen Aktionen und Projekten für unterschiedliche Interessengruppen, z.B. Kinder, Jugendliche und Senioren
- Inklusion und Integration
- Vermittlung eines Gemeinschaftsgefühls

- Umgang mit Sieg und Niederlage
- Vermittlung von Fairness sowie gesellschaftlichen Normen und Werten (Sport als Handlungsfeld sozialen Lernens)
- Bildung im Sport durch Sport
- Plattform für bürgerschaftliches Engagement
- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach SGB VIII
- Mitwirkung bei der wirtschaftlichen Unterhaltung der Sportstätten (z.B. die Übertragung der Schlüsselgewalt bei Turnhallen und Sporthäusern, die Pflege der Außenanlagen sowie die Übernahme von Reinigungsleistungen).



2. Der SSV leistet einen Beitrag zur Struktur, Planung und Organisation des Sports in Bad Salzuflen und arbeitet eng mit den entsprechenden Fachbereichen und Fachdiensten der Stadt zusammen. Er

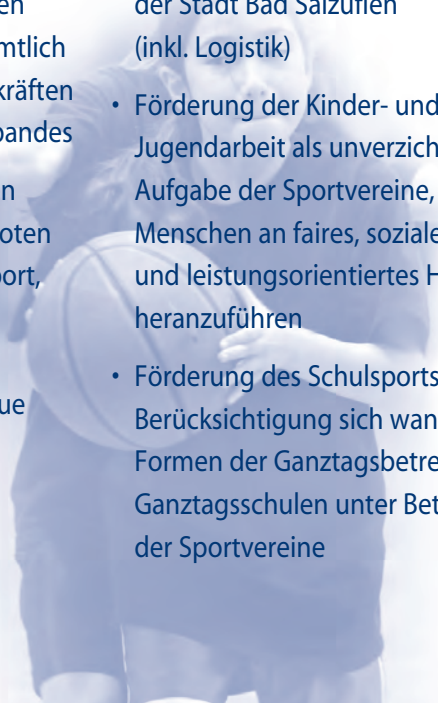
- vertritt die Interessen der Sportvereine und der sporttreibenden Einwohner.
- wird eingebunden bei Projekten, Veranstaltungen und beim Aufbau von Netzwerken, die dem Sport und der Gesundheitsförderung dienen.
- bietet Plattformen zur Präsentation und Darstellung der Vereine (z.B. Spielfest)
- pflegt die Zusammenarbeit mit dem KreisSportBund Lippe e.V.
- berät und unterstützt die Sportvereine im Sinne der Ziele des Landessportbundes (VIBSS).

- vermittelt zwischen der Stadt Bad Salzuflen und den Vereinen mit dem Ziel, einen wirtschaftlichen Betrieb der Sportstätten und –anlagen zu erreichen.
- nimmt an den Sitzungen des Sportausschusses sowie des Jugendhilfeausschusses teil.
- bringt sich beratend bei der Ausgestaltung der Sportlerehrung ein und nimmt die Ehrungen gemeinsam mit dem Bürgermeister vor.
- motiviert die Vereine zum Engagement auch außerhalb des eigenen Vereins z.B. durch Kursangebote in der OGS



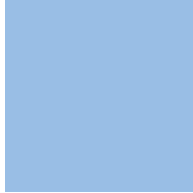


3. Die Stadt erkennt die Notwendigkeit, unter Wahrnehmung der Autonomie bzw. der Selbstverwaltung des Sportes, den SSV mit seinen Mitgliedsvereinen in folgenden Bereichen zu unterstützen:
- Generelle Unterstützung des Ehrenamtes als eine tragende Säule des bürgerschaftlichen Engagements
 - Förderung von Übungsleitenden – Gruppenhelfenden – ehrenamtlich Mitarbeitenden und Führungskräften der Vereine des Stadtsportverbandes
 - Unterstützung der zeitgemäßen Weiterentwicklung von Angeboten in Vereinen wie Gesundheitssport, Sport in der Prävention, Familienangebote, Sport mit Älteren, Behindertensport, „neue Sportarten“, etc.
 - Unterstützung von Maßnahmen im Bereich des Freizeit-, Breiten- und Leistungssports
 - Unterstützung des Sportabzeichenwettbewerbs der Schulen, Vereine und für Jedermann
 - Unterstützung und Hilfe bei der Organisation und Durchführung von Großveranstaltungen des Sports in der Stadt Bad Salzuflen (inkl. Logistik)
 - Förderung der Kinder- und Jugendarbeit als unverzichtbare Aufgabe der Sportvereine, junge Menschen an faires, soziales und leistungsorientiertes Handeln heranzuführen
 - Förderung des Schulsports unter Berücksichtigung sich wandelnder Formen der Ganztagsbetreuung/ Ganztagschulen unter Beteiligung der Sportvereine





- Entwicklung und Förderung eltern- und familiengerechter Angebote.
 - Unterstützung der Integration und Inklusion durch Sport
 - Erhaltung, Pflege und Bau von Sportstätten.
 - Unterstützung der Sportausübung in der Natur, wobei ein Ausgleich zwischen den Belangen der Natur und ihrer Nutzung nötig ist.
- Die Stadt sorgt zur Zielerreichung für folgende Rahmenbedingungen bzw. Strukturen:
- Kostenfreie Sportstättennutzung
 - Sportanlagen sind eine wesentliche Grundlage dafür, dass sich die positiven Effekte sportlicher Betätigung für den Einzelnen und die Gesellschaft entfalten können.
 - Fortschreibung des Sportstättenentwicklungsplanes unter Beteiligung des SSV
 - Erhalt einer bedarfsgerechten Sportstättenlandschaft sowie zeitgemäße Instandhaltung
 - Landesmittel, die der Stadt zur Sportförderung bereitgestellt werden, werden vorrangig für kommunale Sportstätten verwendet (Sanierung, Modernisierung, Ausstattung, Neubaumaßnahmen). Sie können auch entsprechend für vereinseigene Sportstätten verwendet werden.
 - Eine angemessene Personalausstattung in der Stadtverwaltung für den Bereich Sport



- Auszeichnung von Ehrenamtlichen und Aktiven aufgrund der jeweils gültigen „Verleihungsrichtlinien der Stadt Bad Salzuflen über Auszeichnungen für besondere Leistungen und Verdienste auf dem Gebiet des Sports“
- Durchführung der jährlichen Sportlerehrung
- Anerkennung von ehrenamtlich engagierten Menschen im Jugendsport
- Unterstützung bei der Qualifikation von ehrenamtlich Tätigen
- Sitz für den SSV in kommunalen Gremien (Jugendhilfeausschuss und Sportausschuss)
- Die jeweils aktuellen Sportförderungsrichtlinien der Stadt Bad Salzuflen bilden die Grundlage für die Sportförderung in Bad Salzuflen. Die zur Verfügung

gestellten Haushaltsmittel für die Sportförderung werden auf dem Niveau von 2015 festgesetzt.

Änderungen von Richtlinien oder Ordnungen werden unter Beteiligung des Stadtsportverbandes vorgenommen.





IV. Finanzierungsvorbehalt V. Laufzeit

Die Leistungen der Stadt stehen unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit. Sollte aus diesen Gründen von einer Regelung des Paktes abgewichen werden müssen, ist der SSV unverzüglich zu beteiligen. Schlechterstellungen sollen frühestens in dem der Beratung folgenden Haushaltsjahr wirksam werden.

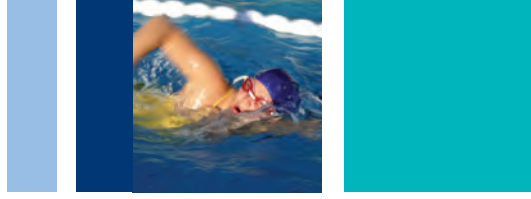
Dieser „Pakt für den Sport“ in Bad Salzuflen soll die kommunale Sportförderung sowie die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bad Salzuflen und dem Stadtsportverband Bad Salzuflen e.V. (mit seinen Mitgliedsvereinen) von 2015 bis 2020 regeln.

Die Vertragsschließenden werden rechtzeitig vor Ablauf des unterzeichneten „Pakt für den Sport“ die Fortschreibung vornehmen.

Bad Salzuflen, 30. Januar 2016

Roland Thomas
*Bürgermeister
der Stadt Bad Salzuflen*

Benjamin Kramer
*1. Vors. Stadtsportverband
Bad Salzuflen e.V.*



Impressum

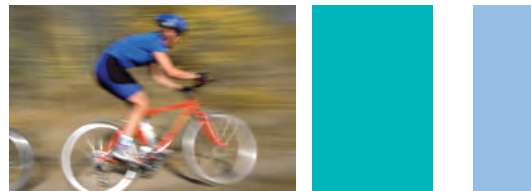
Stadt Bad Salzuflen

-Der Bürgermeister-
Rudolph-Brandes-Allee 19
32102 Bad Salzuflen
Fon [052 22] 952 - 0
Fax [052 22] 952 - 161
stadt@bad-salzuflen.de
www.bad-salzuflen.de

Stadtsportverband Bad Salzuflen e.V.

Postfach 2332
32095 Bad Salzuflen

1. Vorsitzender Benjamin Kramer
Schülerstraße 24
32108 Bad Salzuflen
Fon [052 22] 98 99 67
Mobil 0172 274 83 61
benjamin_kramer@gmx.de
www.stadtsportverband-bad-salzuflen.de





Ein starkes Team.

Sport macht stark, weil Sport auch verbindet. Wir unterstützen den Sport in Bad Salzuflen, engagieren uns für die Vereine und freuen uns über gemeinsam erreichte Ziele.



 **Bad Salzuflen**
...ich fühl' mich wohl.

 **Stadt Sportverband**
Bad Salzuflen e.V.